

Inhalt

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Restaurants.....	1
Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst	9
Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Zahlungsdienste.....	12
Allgemeine Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants	16

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Restaurants

Definitionen

Vereinbarung – eine Vereinbarung zwischen einem Kunden und einem Restaurant über die Plattform zur Bestellung, Lieferung bzw. Abholung von Speisen, Getränken und dazugehörigen Produkten.

Verbindungsmethoden – tConnect-Software oder Takeaway-Box oder eine andere Methode, die von Takeaway.com verwendet wird, um Bestellungen an das relevante Restaurant zu übermitteln.

Kunde – eine natürliche Person (im Alter von über 18 Jahren) oder eine juristische Person, die über die Plattform eine Bestellung im Restaurant einreicht.

KYC-Informationen – alle Unterlagen und Daten, die Takeaway.com entsprechend der Pflicht zur Feststellung der Kundenidentität gemäß dem niederländischen Gesetz zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, dem niederländischen Gesetz zu Sanktionen sowie der Richtlinie (EU) zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung und der geltenden Sanktionsliste, jeweils in der von Zeit zu Zeit geänderten Version, benötigt.

Bestellung – eine Bestellung eines Kunden beim Restaurant über die Plattform.

Zahlungsdienste – Empfang von Geldern von Kunden, Sicherung der Gelder und Weiterleitung der Gelder über Takeaway.com an ein Restaurant, Takaway.com oder TP oder Zahlung einer Erstattung an einen Kunden.

Bezahlung – die Zahlung gemäß Paragraf 36.

Plattform – die Website(s), Apps, Tools und anderen Einrichtungen von Takeaway.com und seiner verbundenen Unternehmen und Geschäftspartner, auf denen der Service zur Verfügung gestellt wird.

Ranking – das Ranking des Restaurants wie auf der Plattform von Takeaway.com gezeigt.

Restaurant – ein Unternehmen, das Mahlzeiten, Getränke und dazugehörige Produkte zubereitet und den Service und gegebenenfalls die Zahlungsdienste für die Ausführung und Bezahlung der Verträge nutzt.

Restaurantdaten – Informationen über das Restaurant u. a. im Hinblick auf Firmen- und Kontaktinformationen, KYC-Informationen, allgemeine Informationen, Produktsortiment (Mahlzeiten, Beilagen, Optionen und Getränke, einschließlich der Zusammensetzung, Zutaten und Zusatzstoffe von Speisen und Getränken und einschließlich der Allergene, Nährwertanalysen und Volumenangaben, sofern gesetzlich vorgeschrieben), Menüs, Preise für jedes einzelne Produkt (inkl. MwSt.), Firmenlogo, Grafik, Domainname, Liefergebiet inkl. Postleitzahlen, Lieferkosten, Mindestbestellmengen, Kontonummern für Rechnungen und Zahlungen, USt-Nr., Öffnungszeiten, einschließlich der geistigen Eigentumsrechte, Lizenzen und gesetzlich vorgeschriebene Informationen, sowie weitere Angaben zum Restaurant.

Restaurantportal – das Online-Portal (<http://restaurants.takeaway.com>) des Restaurants, das von Takeaway.com mit einem Benutzernamen und einem Passwort zugänglich gemacht wird.

Restaurant-Website – eine von Takeaway.com erstellte Website für das Restaurant mit einem Domainnamen, der von Takeaway.com vorgegeben wird und Takeaway.com gehört.

Sanktionslisten – Listen mit sanktionierten Ländern, Personen und Organen, die von Organisationen wie beispielsweise den Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder Landesbehörden in den EU-Mitgliedsstaaten, in denen TP die Zahlungsdienste bereitstellt, veröffentlicht werden.

Gleicher-Preis-Garantie – die Garantie des Restaurants, dass die Preise auf der Plattform den Preisen entsprechen, die für die Produkte und Dienstleistungen des Restaurants auf der eigenen Website und Speisekarte berechnet werden, einschließlich Rabatte.

Service – die Dienstleistungen bzw. Aktivitäten mit Ausnahme von Zahlungsdiensten, die einem Restaurant von Takeaway.com im Zusammenhang mit dem Betrieb der Plattform durch Takeaway.com angeboten werden, mit dem Ziel, Vereinbarungen abzuschließen, die die Registrierung einer Restaurant-Website beinhalten können. Takeaway.com kann auch Nebenleistungen anbieten.

Trinkgeld – Betrag, den ein Kunde für den Zusteller der Bestellung entrichtet.

TP – Takeaway.com Payments B.V., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet unter niederländischem Recht, mit Sitz unter der Anschrift (1011 DK) Amsterdam, Oosterdoksstraat 80 und eingetragen in das Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 67982778.

Vertragsparteien

1. Takeaway.com European Operations B.V. ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach niederländischem Gesetz mit Firmensitz in der Oosterdoksstraat 80 in 1011 DK Amsterdam, Niederlande, eingetragen in das Handelsregister der niederländischen Handelskammer unter der Nummer 69769753, die für sich selbst und im Auftrag eines Unternehmens oder einer Person auftritt, die die Takeaway.com Group B.V. direkt oder indirekt kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder unmittelbar oder mittelbar mit der Takeaway.com Group B.V. einer gemeinsamen Kontrolle untersteht, („**Takeaway.com**“).
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) für Restaurants beziehen sich auf den Service und die Zahlungsdienste. Die Anwendbarkeit anderer allgemeiner Geschäftsbedingungen, wie der des Restaurants, ist ausgeschlossen.
3. Die AGB sind elektronisch auf (<http://restaurants.takeaway.com>) in druckfähiger und speicherbarer Form verfügbar.
4. Separate allgemeine Geschäftsbedingungen von Takeaway.com gelten zwischen Takeaway.com und einem Kunden bezüglich der Nutzung der Plattform durch den Kunden.
5. Das Restaurant ist allein verantwortlich für die Erfüllung einer Vereinbarung. Takeaway.com ist keine Partei einer solchen Vereinbarung.

Bereitstellung des Services

6. Takeaway.com stellt dem Restaurant den Service zur Verfügung; in diesem Zusammenhang werden entsprechende Vereinbarungen getroffen. Die Rolle von Takeaway.com beim Abschluss von Vereinbarungen ist die eines Vermittlers im Namen des Restaurants.
7. Takeaway.com wird die für den Bestellvorgang relevanten Teile der Restaurantdaten auf der Plattform veröffentlichen, die Inhalte jedoch nicht verifizieren oder anderweitig überprüfen (es sei denn, sie beziehen sich auf KYC-Informationen). Takeaway.com behält sich das Recht vor, Restaurantinformationen (oder Teile davon) nicht zu veröffentlichen, und informiert das Restaurant in diesem Fall.
8. Takeaway.com kann dem Restaurant erlauben, bestimmte Restaurantdaten auf der Plattform selbst zu ändern.
9. Takeaway.com wird für das Restaurant auf dem Restaurantportal relevante Daten, wie die verarbeiteten Bestellungen, die geschuldeten Zahlungen, Rechnungen und Online-Zahlungen, veröffentlichen.
10. Takeaway.com kann im Rahmen der Plattform eine Restaurant-Website für das Restaurant erstellen und hosten.

11. Takeaway.com kann die Restaurantdaten auf der Restaurant-Website veröffentlichen, überprüft jedoch den Inhalt nicht. Takeaway.com kann auf die Restaurant-Website einen Link zur Plattform setzen, damit die Kunden Bestellungen aufgeben können.
12. Mit Ausnahme des Namens und des Logos des Restaurants verbleiben alle geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit der Restaurant-Website unter allen Umständen im Besitz von Takeaway.com.
13. Alle Bestellungen, die über die Website des Restaurants eingehen, werden als Bestellungen gemäß diesen AGB betrachtet.

Registrierung des Restaurants

14. Das Restaurant meldet sich bei Takeaway.com an, indem es ein ausgefülltes Anmeldeformular an Takeaway.com schickt, einschließlich aller Unterlagen und KYC-Informationen. Eine Vereinbarung zur Erbringung von Services besteht, sobald Takeaway.com den Erhalt und die Genehmigung der KYC-Informationen sowie die Restaurantanmeldung bestätigt.
15. Takeaway.com kann einen Antrag auf Registrierung eines Restaurants aus einem beliebigen Grund verweigern.
16. Nach der Annahme und Bearbeitung einer Registrierung weist Takeaway.com dem Restaurant einen Benutzernamen und ein Passwort zu und ermöglicht so den Zugang zum Restaurantportal.
17. Die von Takeaway.com verarbeiteten Restaurantdaten werden als Daten im Zusammenhang mit dem Restaurant betrachtet und nicht als personenbezogene Daten gemäß der Beschreibung in der Datenschutz-Grundverordnung.

Pflichten des Restaurants

18. Das Restaurant:
 - a. erlaubt Takeaway.com, Vereinbarungen im Auftrag des Restaurants abzuschließen,
 - b. wird Takeaway.com die Restaurantdaten zur Verfügung stellen,
 - c. ist für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Restaurantdaten verantwortlich, die eindeutig alle erforderlichen Lebensmittelangaben beinhalten, wie beispielsweise Informationen über Allergene,
 - d. wird auf erste Anfrage von Takeaway.com zusätzliche Informationen in Bezug auf das Restaurant oder die Produkte des Restaurants zur Verfügung stellen,
 - e. wird Takeaway.com alle Änderungen der Restaurantdaten vierzehn (14) Tage vor deren Inkrafttreten mitteilen, sodass:
 - i. Takeaway.com die geänderten Daten des Restaurants, wie auf der Plattform dargestellt, verarbeiten kann oder
 - ii. das Restaurant selbst bestimmte Restaurantdaten eigenständig ändern kann, wenn das Restaurant zu diesem Zweck von Takeaway.com autorisiert ist,
 - f. erlaubt Takeaway.com, die Restaurantdaten, zum Beispiel für Marketing-Kampagnen, Datenbanken, Partnerplattformen oder Suchmaschinen, zu nutzen und zu verarbeiten, und gewährt Takeaway.com das Recht, Dritten die gleichen Rechte in Bezug auf die Restaurantdaten zu einzuräumen,
 - g. erlaubt Takeaway.com, zusätzliche Dienstleistungen anzubieten und dem Restaurant entsprechende Gebühren dafür in Rechnung zu stellen, wobei Takeaway.com das Restaurant im Voraus über angebotene Zusatzleistungen informiert,
 - h. wird Takeaway.com unverzüglich informieren, wenn eine Lebensmittelkontrollbehörde oder eine andere Behörde eine Untersuchung durchführt oder eine Straftat des Restaurants beziehungsweise seiner Mitarbeiter nach dem gültigen Lebensmittelgesetz oder anderen Gesetzen oder Vorschriften feststellt,
 - i. wendet die Gleicher-Preis-Garantie an. Wenn das Restaurant gegen die Gleicher-Preis-Garantie verstößt, wird der Unterschied zwischen dem Preis, der auf der Plattform angegeben ist, und dem Preis, der außerhalb der Plattform erhoben wird:
 - i. dem Restaurant von Takeaway.com in Rechnung gestellt und
 - ii. dem Kunden der Betrag von Takeaway.com in Form eines Gutscheins erstattet.Das Restaurant wird die Preise auf der Plattform an diejenigen auf der eigenen Website und Speisekarte anpassen, einschließlich Rabatte. Takeaway.com kann auch die Preise auf der Plattform an diejenigen auf der Restaurant-Website und der Speisekarte anpassen, einschließlich der Rabatte,
 - j. wird keine Links zu Websites Dritter außerhalb der Plattform auf die Plattform setzen, keine

Werbung auf der Plattform platzieren und keine SEA-Dienste und/oder vergleichbaren Dienste unter Verwendung der Marken und/oder Handelsnamen von Takeaway.com ohne ausdrückliche Genehmigung von Takeaway.com verwenden,

- k. behandelt die Mitarbeiter und Lieferanten von Takeaway.com mit Respekt und Anstand,
- l. akzeptiert, dass Takeaway.com die von den Kunden eingezogenen Beträge, die an das Restaurant zu zahlen sind, mit den Beträgen verrechnet, die das Restaurant Takeaway.com für den Service sowie für die Zahlungsdienste schuldet; vorausgesetzt, dass es sich bei allen diesen Beträgen um fällige Zahlungen handelt,
- m. registriert maximal ein Restaurant auf der Plattform pro Adresse,
- n. registriert maximal ein Restaurant auf der Plattform per physisch getrennter (betrieblicher) Küche, und
- o. gewährleistet Erreichbarkeit per E-Mail und Telefon während der Geschäftszeiten des Restaurants.

Garantien und Entschädigungen des Restaurants

19. Das Restaurant:

- a. garantiert, dass es alle gültigen Rechtsvorschriften und Regelungen einhält,
- b. garantiert, dass die Speisen, Getränke und anderen Produkte, die angeboten und an den Kunden geliefert werden, zum Verzehr geeignet sind und die (Informations-)Anforderungen der geltenden Lebensmittelgesetzgebung und der damit verbundenen Gesetze und Vorschriften erfüllen,
- c. garantiert, dass es Takeaway.com sofort informiert, wenn sich die Zusammensetzung, Zutaten und Zusatzstoffe ändern, die zu Allergien und Unverträglichkeiten führen könnten,
- d. garantiert, dass alle erforderlichen Lizenzen für den Betrieb des Restaurants und der Vereinbarung vorliegen,
- e. garantiert, dass es nicht in Konkurs gegangen ist, sich in keinem Insolvenz- oder Umstrukturierungsverfahren befindet, kein Zahlungsaufschub gewährt wurde und nicht Ziel einer Untersuchung oder Strafverfolgung ist,
- f. garantiert, dass die Restaurantdaten von Takeaway.com frei genutzt und verarbeitet werden können, ohne dass dadurch geistige Eigentumsrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt werden,
- g. schützt und stellt Takeaway.com von allen Ansprüchen Dritter aufgrund einer Verletzung von geistigen Eigentumsrechten oder anderen Rechten von Drittparteien frei, einschließlich der damit verbundenen angemessenen Kosten, die Takeaway.com verursacht wurden,
- h. garantiert, dass die Vereinbarungen in Übereinstimmung mit den auf der Plattform angezeigten Restaurantdaten (einschließlich der Lebensmittelangaben) eingehalten werden, und
- i. schützt Takeaway.com vor Kundenansprüchen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Vereinbarung durch das Restaurant, durch seine Vertreter oder Mitarbeiter.

Abschluss, Lieferung und Stornierung von Vereinbarungen

- 20. Eine Vereinbarung kommt zustande, wenn ein Kunde ein Angebot vom Restaurant angenommen hat, indem er eine Bestellung über die Plattform aufgegeben hat. Das Restaurant ist allein verantwortlich für die Einhaltung und Leistung in Übereinstimmung mit jeder Vereinbarung. Der Kunde ist gegenüber dem Restaurant allein verantwortlich für die Verbindlichkeit unter der Vereinbarung. Takeaway.com ist allein verantwortlich für die Zahlungsdienste, sofern zutreffend.
- 21. Takeaway.com wird so schnell wie möglich Bestellungen über die Plattform an das Restaurant weitergeben. Das Restaurant gewährleistet die Zugänglichkeit für den Eingang von Bestellungen über eine der Verbindungsmethoden. Takeaway.com kann die verfügbaren Verbindungsmethoden nach eigenem Ermessen mit vorheriger Ankündigung ändern.
- 22. Wenn eine Bestellung nicht zur Abholung bereitgestellt oder vom Restaurant nicht zugestellt werden kann, wird das Restaurant den Kunden innerhalb von zehn (10) Minuten nach Erhalt einer Bestellung informieren und dem Kunden eine angemessene Alternative zur Bestellung anbieten.
- 23. Takeaway.com übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Bestellungen, die von den Kunden abgegeben werden. Das Restaurant kann jede Bestellung mit dem Kunden überprüfen, indem es den Kunden unter der in der Bestellung des Kunden angegebenen Telefonnummer anruft.
- 24. Das Restaurant stellt die Bestellung in Übereinstimmung mit den Liefer- und Geschäftsbedingungen des Restaurants zur Abholung bereit oder liefert die Bestellung an den Kunden.
- 25. Das Restaurant kann entscheiden, dass zur sicheren, hygienischen Verpackung der Bestellung eine

Plastiktüte anstelle einer Papiertüte benötigt wird. Für die Verwendung dieser Plastiktüte dürfen dem Kunden keine Zusatzkosten in Rechnung gestellt werden, es sei denn, geltende Gesetze oder Vorschriften enthalten anderslautende Bestimmungen. Plastiktüten dürfen nur dann verwendet werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

26. Das Restaurant verwendet die Plattform nicht für den Verkauf von Produkten, deren Verkauf illegal ist (ungeachtet, ob dies über das Internet erfolgt oder nicht).
27. Wenn eine Bestellung alkoholische Produkte oder andere Produkte enthält, für die ein gesetzliches Mindestalter gilt, so ist das Restaurant verpflichtet, nach Maßgabe der gültigen Rechtsvorschriften den Kunden bei der Lieferung oder Abholung um die Vorlage eines Personalausweises zu bitten. Wenn sich der Kunde nicht adäquat identifizieren kann oder das vorgeschriebene Mindestalter noch nicht erreicht hat, verweigert das Restaurant die Lieferung der fraglichen Produkte an den Kunden.
28. Wenn das Restaurant die Bestellung dem Kunden über Dienstleistungen eines Dritten übergibt, ist das Restaurant für die Lieferung und die Kosten der Lieferung verantwortlich. Das Restaurant schützt und stellt Takeaway.com vor eventuellen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Lieferung und den damit verbundenen Kosten frei.
29. Das Restaurant kann die Bestellung stornieren, wenn:
 - a. der Kunde eine Bestellung mit falschen Kontakt- oder Adressdaten aufgegeben hat,
 - b. das Angebot nicht mehr verfügbar ist und der Kunde keine Alternative zu der vom Restaurantangebotenen Bestellung akzeptiert oder
 - c. im Fall von höherer Gewalt im Restaurant.
30. Takeaway.com kann die Bestellung stornieren, wenn die Bestellung falsch zu sein scheint oder wenn ein Verdacht illegaler Aktivitäten besteht.
31. Wenn eine Bestellung gemäß Paragraf 29 storniert wird, benachrichtigt das Restaurant Takeaway.com innerhalb von zwei (2) Tagen. Nach diesem Zeitpunkt werden die Stornierungen nicht mehr berücksichtigt.
32. Takeaway.com übernimmt keinerlei Haftung (i) für Stornierungen durch Kunden oder für eventuelle Schäden, die sich daraus ergeben, und (ii) für Kunden, die ihren Zahlungspflichten gegenüber dem Restaurant nicht nachkommen.
33. Der Kunde kann wählen, einem Zusteller ein Trinkgeld über die verfügbaren Online-Zahlungsmethoden zu geben.
34. Wenn der Zusteller vom Restaurant beauftragt wird, überweist Takeaway.com das Trinkgeld an das Restaurant. Das Restaurant muss das Trinkgeld an den Zusteller zahlen.
35. Das Restaurant trägt die alleinige Verantwortung für alle (lohn-)steuerlichen Auswirkungen der Zahlung des Trinkgeldes an den Zusteller.

Bezahlung für den Service

36. Als Bezahlung für den Service zahlt das Restaurant Takeaway.com Folgendes (in jedem Fall wie im Voraus vereinbart):
 - a. eine monatliche Gebühr,
 - b. eine Provision für jede Vereinbarung (die auch im Fall von Stornierungen von Bestellungen durch das Restaurant geschuldet wird),
 - c. etwaige Verwaltungskosten für jede Vereinbarung (auch nach Stornierung durch das Restaurant),
 - d. Kosten für die Takeaway-Box,
 - e. alle Inkassokosten,
 - f. Verzugszinsen auf Rechnungen, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, und
 - g. etwaige Verwaltungskosten und sonstige Kosten für die Inanspruchnahme des Services sowie zusätzlicher Dienstleistungen, die Takeaway.com für das Restaurant erbringt.
37. Takeaway.com kann die Zahlung einseitig anpassen oder dem Restaurant zusätzliche Gebühren für

zusätzliche Dienstleistungen in Rechnung stellen. Wenn Takeaway.com die Zahlung einseitig einstellt oder zusätzliche Gebühren erhebt, informiert Takeaway.com das Restaurant entsprechend vorab über die Erhebung von Zahlungen oder die Erbringung von Dienstleistungen, die zusätzliche Gebühren auslösen.

38. Takeaway.com ist berechtigt, die Provision für jede Vereinbarung um weitere 5 Prozentpunkte zu erhöhen, wenn das Restaurant weiterhin gegen diese AGB verstößt, nachdem es von Takeaway.com auf den fraglichen Verstoß hingewiesen worden ist. Die Erhöhung der Provision gilt für einen Monat oder für die Dauer des Verstoßes.
39. Das Restaurant verzichtet auf das Recht auf Verrechnung.
40. Takeaway.com ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von den Kunden eingezogenen Beträge, die im Zusammenhang mit Bestellungen an das Restaurant zu zahlen sind, die über die Plattform aufgegeben wurden, mit den Beträgen zu verrechnen, die das Restaurant Takeaway.com für den Service sowie für die Zahlungsdienste schuldet, vorausgesetzt, dass es sich bei allen diesen Beträgen um fällige Zahlungen handelt. Die Parteien vereinbaren, dass Takeaway.com die von den Kunden erhaltenen Beträge sofort an das Restaurant überweist. Die Verrechnung kann wöchentlich/monatlich erfolgen; dies liegt im Ermessen von Takeaway.com.

Bewertung und Ranking der Restaurants

41. Takeaway.com bietet den Kunden die Möglichkeit, zu bewerten, wie gut sich das Restaurant an die Vereinbarungen hält.
42. Takeaway.com kann Bewertungen auf der Plattform veröffentlichen und sie nach eigenem Ermessen auch wieder von der Plattform entfernen. Takeaway.com koordiniert nicht den Inhalt, die Veröffentlichung oder Entfernung der Bewertungen durch Kunden mit dem Restaurant.
43. Takeaway.com haftet gegenüber dem Restaurant nicht für den Inhalt der Überprüfungen und etwaige nachteilige Folgen. Die Bewertungen spiegeln nicht die Meinung von Takeaway.com wider, sondern die der Kunden.
44. Die Restaurants dürfen ihr eigenes Restaurant nicht auf der Plattform bewerten.
45. Takeaway.com bestimmt das Ranking des Restaurants auf der Plattform. Restaurants können TopRank für eine vorübergehende höhere Position in bestimmten Rankings auf der Plattform zu einem Preis pro Bestellung kaufen. Die Auswirkung von TopRank variiert nach Standort und hängt von anderen Faktoren ab, wie beispielsweise Entfernung, Beliebtheit und Kundenrezensionen. Takeaway.com garantiert nicht die Verfügbarkeit und/oder Bereitstellung (fester) Positionen.

Laufzeit und Beendigung des Services

46. Takeaway.com erbringt den Service für einen unbestimmten Zeitraum ab dem Datum der Annahme der Registrierung des Restaurants durch Takeaway.com.
47. Die Parteien können den Service unter Einhaltung einer Frist von einem (1) Monat schriftlich kündigen. Das Restaurant kann den Service nur kündigen, wenn alle Zahlungsverpflichtungen gegenüber Takeaway.com erfüllt sind. Wenn das Restaurant eine Kündigung übermittelt, legt Takeaway.com das Datum fest, ab dem Bestellungen bei dem Restaurant nicht mehr akzeptiert werden. Das Restaurant erfüllt die Vereinbarungen, bis alle Zahlungsverpflichtungen gegenüber Takeaway.com erfüllt sind.
48. Takeaway.com überprüft alle Restaurants und ihre Besitzer anhand der Sanktionsliste und nimmt eine Due-Diligence-Bewertung des Klienten vor. Wenn ein Restaurant beziehungsweise sein Besitzer auf einer dieser Listen erscheint, oder wenn Takeaway.com auf der Basis der Due-Diligence-Bewertung des Klienten zu der Schlussfolgerung gelangt, dass die Services nicht ausgeführt werden können, friert Takeaway.com sofort alle Zahlungen ein und erbringt keine Services mehr für das Restaurant.
49. Takeaway.com kann den Service aussetzen und friert Zahlungen an das Restaurant ein, wenn das Restaurant gegen eine Bestimmung dieser AGB verstößt oder den guten Namen und Ruf der Plattform bzw. von Takeaway.com schädigt, die Due-Diligence-Bewertung des Klienten nicht abgeschlossen werden kann oder zu der Schlussfolgerung führt, dass das Restaurant oder seine Besitzer auf einer oder

mehreren der Sanktionslisten erscheinen.

50. Takeaway.com kann den Service sofort beenden, wenn das Restaurant:
- gegen Bestimmungen der AGB verstößt,
 - im Zug der Registrierung falsche oder unvollständige Daten angibt oder solche Informationen nicht adäquat aktualisiert,
 - (wiederholt) negative Bewertungen von Kunden erhält, oder
 - (wiederholt) Bewertungen seines eigenen Restaurants auf der Plattform veröffentlicht.

Haftung von Takeaway.com

51. Jegliche Haftung von Takeaway.com gegenüber dem Restaurant ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Gesamthaftung von Takeaway.com gegenüber dem Restaurant ist auf den Betrag beschränkt, der im vorliegenden Fall von der Haftpflichtversicherung von Takeaway.com ausgezahlt wird. Wenn aus irgendeinem Grund keine Zahlung aufgrund dieser Versicherung geleistet wird, ist die Haftung von Takeaway.com auf EUR 10.000 (zehntausend Euro) oder in der Schweiz auf den Gegenwert in CHF beschränkt.

Beschwerdeverfahren

52. Das Restaurant ist allein verantwortlich für die Abwicklung von Kundenbeschwerden hinsichtlich der Erfüllung von Vereinbarungen.

Datenschutz der Kunden

53. Im Zusammenhang mit den Vereinbarungen werden den Restaurants die personenbezogenen Daten der Kunden offengelegt.
54. Jede Partei ist ein separater Verantwortlicher in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die für ihre eigenen Zwecke und mit ihren eigenen Mitteln und/oder in ihrem jeweiligen Auftrag verarbeitet werden. Dies bedeutet, dass beide Parteien unabhängig voneinander für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich sind, deren Zwecke und Mittel im Rahmen dieser AGB sie (teilweise) bestimmen.
55. Das Restaurant ist über die Datenschutzrichtlinie von Takeaway.com im Bilde und hält sich an diese Richtlinie sowie an das gültige Datenschutzgesetz. Die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung findet sich auf der Plattform.
56. Das Restaurant wird keine personenbezogenen Daten von Kunden an Dritte weitergeben und keine Kommunikation mit Kunden führen, außer für die Erfüllung von Verträgen.
57. Das Restaurant weist Takeaway.com sofort (umgehend) schriftlich auf Verletzungen der Datensicherheit im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten hin, von denen es in Bezug auf die personenbezogenen Daten der Kunden Kenntnis erlangt, und hält Takeaway.com auf dem Laufenden, was solche Verletzungen der Datensicherheit betrifft.
58. Nichts in diesen AGB oder den darin vorgesehenen Absprachen beinhaltet, dass eine der Vertragsparteien als i) Verarbeiter der anderen Partei gilt oder ii) die Funktion des Verarbeitungsverantwortlichen in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die eine Partei an die jeweils andere Partei weitergibt, gemeinsam mit der anderen Partei ausübt.

Sonstige Bestimmungen

59. Takeaway.com kann diese AGB einseitig ändern und die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Plattform veröffentlichen.
60. Wenn das Restaurant die Zahlungsdienste nutzt, gelten die Bedingungen und Bestimmungen für die Zahlungsdienste zusätzlich zu diesen AGB. In diesem Fall werden die Bedingungen und Bestimmungen für die Zahlungsdienste als integraler Bestandteil dieser AGB betrachtet.
61. Wenn das Restaurant den Lieferdienst von Takeaway.com nutzt, so gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst zusätzlich zu diesen AGB. In diesem Fall werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst als integraler Bestandteil dieser AGB betrachtet, und alle Verweise in diesen AGB auf die Lieferung durch das Restaurant sind somit ungültig.

62. Die Rechtsbeziehung zwischen Takeaway.com und dem Restaurant unterliegt dem niederländischen Recht. Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Rechtsverhältnis entstehen, werden ausschließlich von den Gerichten in Amsterdam verhandelt.
63. Das Restaurant kann die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Service und den Zahlungsdiensten ergeben, nicht an Takeaway.com verpfänden oder übertragen, es sei denn, Takeaway.com stimmt einer solchen Übertragung im Voraus schriftlich zu. Takeaway.com kann seine Rechte oder Pflichten aus dem Service und den Zahlungsdiensten an Dritte übertragen oder verpfänden.
64. Das Restaurant behandelt die Informationen über den Service, die Zahlungsdienste und alle Informationen in Bezug auf diesbezügliche Geschäftsbedingungen in diesem Zusammenhang vertraulich.
65. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise nichtig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, so wird die Gültigkeit, Verbindlichkeit und Durchsetzbarkeit der anderen Bestimmungen in diesen AGB durch diese Bestimmung oder den entsprechenden Teil davon nicht berührt.
66. Diese AGB sind in mehreren Sprachen verfasst, und alle Versionen haben dieselbe Gültigkeit. Wenn zwischen den Versionen ein Widerspruch oder eine Inkonsistenz besteht, ist die englische Version maßgebend.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst

Diese Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst gelten für die Beziehung zwischen Takeaway.com und einem Restaurant, das den Lieferdienst in Anspruch nimmt.

Definitionen

Definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.

Lieferung: die Lieferung einer Bestellung von einem Restaurant an einen Kunden durch Takeaway.com.

Lieferentfernung: Entfernung zwischen dem Restaurant und dem Kunden, festgestellt von Takeaway.com auf der Basis des Radius und Polygons.

Lieferdienst: der von Takeaway.com betriebene Lieferdienst für Restaurants zwecks Bereitstellung der Logistik und Lieferung von Bestellungen.

Fahrer: Person, die die Lieferung durchführt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Restaurants: die jüngste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.

Auftragsbestätigung: Bestätigung der Annahme der Bestellung durch das Restaurant gegenüber Takeaway.com, einschließlich ggf. Angabe der Vorbereitungszeit.

Vorbereitungszeit: entweder die von dem Restaurant selbst gewählte Vorbereitungszeit (zwischen 15 und 45 Minuten) oder die kürzere und festgelegte Vorbereitungszeit, die vorab zwischen den Parteien vereinbart wird und bis zu deren Ablauf die Bestellung zur Auslieferung bereitsteht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst: diese Geschäftsbedingungen im Hinblick auf die Lieferdienste von Takeaway, in ihrer von Zeit zu Zeit geänderten Fassung.

Geltungsbereich

1. Um den Lieferdienst in Anspruch zu nehmen, muss sich ein Restaurant bei Takeaway.com registrieren, indem es ein ausgefülltes Registrierungsformular an Takeaway.com sendet. Takeaway.com kann nach alleinigem Ermessen die Registrierung eines Restaurants für den Lieferdienst ablehnen. Eine Vereinbarung über den Lieferdienst tritt erst nach Bestätigung der Registrierung durch Takeaway.com in Kraft.
2. Wenn das Restaurant mehrere Niederlassungen betreibt, muss sich jede teilnehmende Niederlassung separat registrieren.
3. Das Restaurant stimmt zu, dass diese Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst für die Bereitstellung der Lieferdienste gelten.
4. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants gelten weiterhin für die Beziehung zwischen Takeaway.com und dem Restaurant. In diesem Zusammenhang ist jeder Verweis auf den „**Service**“ in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants so auszulegen, dass er den „**Lieferdienst**“ einbezieht. Wenn die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants ausdrücklich von diesen Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst abweichen, haben die Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst Vorrang.
5. Die Gültigkeit anderer allgemeiner Bedingungen, beispielsweise der Bedingungen des Restaurants, wird ausdrücklich abgelehnt.

Der Lieferdienst

6. Die Lieferung wird von Fahrern übernommen, die von Takeaway.com oder einem Geschäftspartner von Takeaway.com beschäftigt oder beauftragt werden.
7. Takeaway.com legt die Dienstzeiten fest, während derer die Lieferdienste angeboten werden. Die Dienstzeiten können in Abhängigkeit von dem Restaurant oder Gebiet variieren.

8. Takeaway.com legt die maximale Lieferentfernung fest. Takeaway.com behält sich das Recht vor, die Lieferentfernung zu ändern.
9. Takeaway.com kann die Lieferdienste im Fall von höherer Gewalt aussetzen, u. a. bei Wetterphänomenen (z. B. Blitzeis, Überschwemmung, starker Schneefall), verkehrsrelevanten Ereignissen (z. B. Vollsperrungen, Marathon, lange Verkehrsstaus) und Kapazitätsproblemen.

Zahlung

10. Das Restaurant zahlt die vereinbarte Provision für den Lieferdienst und andere Dienstleistungen, die von Takeaway.com erbracht werden. Es gelten die Bestimmungen zur „Bezahlung für den Service“ in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.
11. Takeaway.com kann dem Kunden (variable) Lieferkosten in Rechnung stellen.
12. Alle Trinkgelder, die an Zusteller der Bestellung bezahlt werden, werden von Takeaway.com an den Zusteller überwiesen. Das Restaurant hat keinen Anspruch auf irgendeinen Teil des Trinkgeldes.

Vorbereitung der Bestellung und der Lieferung

13. Der Kunde gibt eine Bestellung über die Plattform auf. Takeaway.com leitet die Bestellung über die vereinbarte Informationstechnologie an das Restaurant weiter. Das Restaurant akzeptiert die Bestellung über die Auftragsbestätigung. Eine spätere Änderung der Vorbereitungszeit durch das Restaurant ist nicht zulässig.
14. Takeaway.com hat das Recht, innerhalb einer angemessenen Frist nach Eingang der Auftragsbestätigung von der Lieferung zurückzutreten, wenn die Lieferung aufgrund von Kapazitätsproblemen nicht fristgerecht durchgeführt werden kann. Den Restaurants werden angemessene Kosten von Fall zu Fall erstattet.
15. Innerhalb der Vorbereitungszeit muss die Bestellung von dem Restaurant vorbereitet, ordnungsgemäß und sicher verpackt und vollständig zusammengestellt werden, sodass sie von einem Fahrer abgeholt werden kann.
16. Die Bestellung wird von dem Fahrer schnellstmöglich nach der Abholung in dem Restaurant an den Kunden ausgeliefert.
17. Wenn eine Bestellung alkoholische Produkte oder andere Produkte umfasst, die einer gesetzlichen Altersgrenze unterliegen, kann Takeaway.com den Kunden bitten, bei Lieferung gemäß geltendem Recht einen Ausweis vorzulegen. Wenn der Kunde sich nicht angemessen ausweisen kann oder die Vorgaben zum Mindestalter nicht erfüllt, werden die Bestellung oder die relevanten Produkte der Bestellung nicht an den Kunden ausgeliefert.

Verzögerung und Lieferausfälle

18. Wenn und soweit eine Bestellung aufgrund einer Ursache, die dem Restaurant zuzuschreiben ist, nicht ausgeliefert werden kann oder sich wesentlich verzögert, hat Takeaway.com Anspruch auf Entschädigung für alle angemessenen Kosten, die Takeaway.com entstehen, durch das Restaurant.
19. Wenn und soweit eine Bestellung an das Restaurant übertragen wurde und nachfolgend aufgrund einer Ursache, die Takeaway.com zuzuschreiben ist, nicht ausgeliefert werden kann oder sich wesentlich verzögert, wird Takeaway.com dem Restaurant entstandene Kosten in angemessener Weise erstatten.
20. Wartezeiten für Fahrer in dem Restaurant sollten seitens des Restaurants aktiv vermieden werden. Takeaway.com kann dem Restaurant die Kosten für Wartezeiten über 10 Minuten in Rechnung stellen.

Haftung

21. Die Haftung von Takeaway.com ist beschränkt, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants beschrieben.

Laufzeit und Kündigung des Dienstes

22. Takeaway.com stellt den Lieferdienst für eine unbegrenzte Laufzeit bereit.

23. Die Parteien können den Lieferdienst ohne Angabe von Gründen schriftlich unter Wahrung einer Frist von 1 Monat gemäß den Kündigungsbestimmungen aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants kündigen oder aussetzen.

Sonstiges

24. Takeaway.com kann diese Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst jederzeit einseitig ändern und wird eine entsprechende Benachrichtigung sowie die geänderten Bedingungen auf dem Restaurantportal veröffentlichen.
25. Das Rechtsverhältnis zwischen Takeaway.com und dem Restaurant wird durch niederländischen Recht geregelt. Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit diesem Rechtsverhältnis entstehen, werden ausschließlich durch die Gerichte in Amsterdam beigelegt.
26. Sofern eine Bestimmung dieser Bedingungen in ihrer Gesamtheit oder teilweise nichtig, unrechtmäßig oder undurchsetzbar ist, berührt eine solche Bestimmung oder der relevante Teil einer solchen Bestimmung nicht die Gültigkeit, verbindliche Wirkung und Durchsetzbarkeit der anderen Bestimmungen in diesen Bedingungen.
27. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Lieferdienst liegen in mehreren Sprachen vor, und alle Versionen sind gleichermaßen gültig. Sofern ein Widerspruch oder eine Unvereinbarkeit zwischen den Versionen vorliegt, ist die englischsprachige Version die maßgebende und vorrangige Version.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Zahlungsdienste

Definitionen

Definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.

Zahlungspartner - ein Restaurant, das die Zahlungsdienste nutzt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Restaurants - die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Takeaway.com für Restaurants in Zusammenhang mit der Aufgabe von Bestellungen über die Plattform.

Stiftung - Stichting Dergengelden Takeaway.com, eine unter niederländischem Recht gegründete Stiftung, mit Sitz unter der Anschrift (1011 DK) Amsterdam, Oosterdoksstraat 80 und eingetragen in das Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 64593932.

Vergütung - die Vergütung, die der Zahlungspartner an Takeaway.com für den Dienst zahlen muss, wie in den Plattformbedingungen angegeben.

Zahlungsbedingungen - diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zahlungsdienste.

Takeaway.com-Verwaltung - die Bücher und Unterlagen von Takeaway.com

Geltungsbereich

1. Diese Zahlungsbedingungen gelten für die Zahlungsdienste, die TP für den Zahlungspartner bereitstellt. Die Anwendbarkeit anderer allgemeiner Geschäftsbedingungen in Zusammenhang mit den Zahlungsdiensten, wie beispielsweise die des Zahlungspartners, ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants gelten weiterhin zwischen Takeaway.com und dem Zahlungspartner. TP und Takeaway.com sind zu keinem Zeitpunkt Parteien unter einer Vereinbarung. Der Zahlungspartner ist für die Erfüllung der Vereinbarungen verantwortlich.
2. TP stellt diese Zahlungsbedingungen elektronisch so zur Verfügung, dass sie vom Zahlungspartner auf einem permanenten Datenspeichergerät gespeichert werden können. Diese Zahlungsbedingungen wurden im Handelsregister unter der Nummer 67982778 eingetragen, können online unter <http://restaurants.takeaway.com> abgerufen werden und sind zudem in der TP-Zentrale unter der Anschrift Oosterdoksstraat 80 in (1011 DK) Amsterdam zur Prüfung verfügbar.
3. Der Zahlungspartner kennt die Datenschutzrichtlinie von TP und handelt im Einklang mit dieser Datenschutzrichtlinie. Der Zahlungspartner wird keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weitergeben.

Registrierung des Zahlungspartners

4. Der Zahlungspartner wird bei TP registriert, indem er das ausgefüllte Registrierungsformular von Takeaway.com (und die dazugehörige Dokumentation) übermittelt, bevor TP, als der Zahlungsdienstleister von Takeaway.com, dem Zahlungspartner die Zahlungsdienste zur Verfügung stellt.
5. TP kann entscheiden, ein Restaurant nicht als Zahlungspartner zu akzeptieren.
6. Der Zahlungspartner verpflichtet sich, TP alle Informationen vorzulegen, für die TP nach alleinigem Ermessen feststellt, dass sie erforderlich sind, um den Zahlungspartner und den letztendlichen wirtschaftlichen Eigentümer des Zahlungspartners zu identifizieren und zu verifizieren.
7. Der Zahlungspartner ist verpflichtet, TP umgehend über signifikante Änderungen an den unter Paragraph 6 dieser Zahlungsbedingungen vorgelegten Informationen in Kenntnis zu setzen.
8. Zum Zwecke der Paragraphen 4 - 8 dieser Zahlungsbedingungen wird darauf hingewiesen, dass der Registrierungsprozess in seiner Gesamtheit oder teilweise von Takeaway.com zugunsten von TP durchgeführt werden kann, und dass der Zahlungspartner verpflichtet ist, den Anweisungen von Takeaway.com Folge zu leisten, als wären es die Anweisungen von TP.

Entschädigungen des Zahlungspartners

9. Der Zahlungspartner entschädigt TP im Hinblick auf Ansprüche der Kunden in Zusammenhang mit dem

Verhalten des Zahlungspartners sowie seiner Vertreter und Mitarbeiter oder im Hinblick auf die Art der Erfüllung von Vereinbarungen.

Kündigungsfrist für die Zahlungsdienste

10. TP erbringt die Zahlungsdienste für einen unbefristeten Zeitraum ab dem Datum der Bestätigung des Eingangs und der Genehmigung der Registrierung und der KYC-Informationen des Zahlungspartners.
11. TP erbringt die Zahlungsdienste für den Zahlungspartner nur, solange der Zahlungspartner den Service nutzt, und für eine eventuelle Abwicklungsfrist im Anschluss, um sicherzustellen, dass ausstehende Zahlungstransaktionen nach diesen Zahlungsbedingungen beglichen werden.
12. TP kann die Zahlungsdienste aussetzen und kündigen und Gelder einfrieren, wenn der Zahlungspartner eine Bestimmung dieser Zahlungsbedingungen verletzt oder durch sein Handeln den guten Namen und Ruf von TP und der Gruppe, der TP und Takeaway.com angehören, schädigt, oder wenn er bzw. seine Eigentümer in einer oder mehreren der Sanktionslisten erscheinen.

Regulierte Zahlungsdienste von TP

13. TP besitzt eine Lizenz von De Nederlandsche Bank N.V., einer unter niederländischem Recht gegründeten Aktiengesellschaft, mit Sitz unter der Anschrift (1017 ZN) Amsterdam, Westeinde 1 und eingetragen im Handelsregister der Handelskammer in Amsterdam unter der Nummer 33003396 („DNB“), auf deren Grundlage sie die Zahlungsdienste erbringen kann.
14. TP erbringt die Zahlungsdienste ausschließlich in den Niederlanden sowie in bestimmten anderen EU-Mitgliedsstaaten, um die Plattform zu unterstützen.
15. Die DNB übt die Aufsicht über TP aus.
16. Die DNB führt ein öffentliches Register, in dem alle lizenzierten Zahlungsinstitute aufgelistet sind. Das Register kann über die DNB-Website eingesehen werden ([klicken](#)).

Ausführung der Zahlungsdienste

17. TP ist verpflichtet, die Gelder, die sie in ihrer Eigenschaft als Zahlungsdienstleister erhält, auf einem Kontokorrentkonto zu sichern, das separat von dem Vermögen von TP geführt wird. Dieses Kontokorrentkonto wird auf den Namen der Stiftung geführt.
18. Die Stiftung kann sich auf alle Bestimmungen dieser Zahlungsbedingungen sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants berufen. Sofern erforderlich gilt dieser Paragraph auch als Drittbegünstigungsklausel im Sinne des Artikels 6:253 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs zugunsten der Stiftung, und TP akzeptiert diese Bestimmung bereits jetzt im Namen der Stiftung für den Fall, dass dieser Umstand eintritt.
19. Der Zahlungspartner bevollmächtigt TP, die Zahlungsdienste für den Zahlungspartner zu erbringen, bis die Zahlungsdienste nach den Bestimmungen in Paragraph 12 dieser Zahlungsbedingungen gekündigt oder ausgesetzt werden.
20. TP gewährleistet die Begleichung aller Zahlungspflichten gegenüber Kunden (für Erstattungen), dem Zahlungspartner, Takeaway.com und TP im Hinblick auf die Gelder, die bei der Stiftung von Kunden in Verbindung mit Bestellungen eingehen. TP handelt entsprechend auf der Basis der Takeaway.com-Verwaltung.
21. TP wird, mit Unterstützung und/oder Vertretung durch Takeaway.com, eine Übersicht der Salden und Transaktionen für den Zahlungspartner vorlegen und eine Überweisung positiver Salden durch die Stiftung an den Zahlungspartner wöchentlich sicherstellen. Diese bargeldlose Zahlung durch die Stiftung an den Zahlungspartner erfolgt spätestens zehn (10) Werktagen nach Eingang der Gelder von dem relevanten Kunden bei der Stiftung oder später, sofern eine detaillierte Untersuchung der Transaktion erforderlich ist.
22. Der Zahlungspartner akzeptiert, dass TP bei der Berechnung der gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen Takeaway.com und dem Zahlungspartner auf der Grundlage der Takeaway.com -Verwaltung handelt.

23. Der Zahlungspartner hat gegenüber der Stiftung einen Anspruch auf die in Paragraf 21 dieser Zahlungsbedingungen genannten Zahlungen über den Betrag, der in der Takeaway.com -Verwaltung erscheint.
24. Der Zahlungspartner stimmt zu, dass Ansprüche der Kunden auf eine Erstattung Vorrang vor den Zahlungspflichten gegenüber einem Zahlungspartner haben.
25. Die Kommunikation zwischen TP und dem Zahlungspartner im Hinblick auf die Erbringung der Zahlungsdienste findet per E-Mail und/oder mündlich statt. E-Mail-Mitteilungen bezüglich der Erbringung der Zahlungsdienste durch TP können an den Kundendienst von Takeaway.com gerichtet werden. Die Kommunikation erfolgt in Landessprache oder in englischer Sprache.

Verfahren bei Beschwerden und Betrug

26. TP unterhält ein Beschwerdeverfahren im Hinblick auf die Erbringung der Zahlungsdienste. Dieses Beschwerdeverfahren ist online unter <http://restaurants.takeaway.com> zu finden und zudem in der TP-Zentrale unter der Anschrift Oosterdoksstraat 80 in (1011 DK) Amsterdam zur Prüfung verfügbar.
27. Wenn die Beschwerde des Kunden nicht zur Zufriedenheit beigelegt wird, kann der Zahlungspartner eine Beschwerde über die ODR-Plattform der Europäischen Kommission über <http://ec.europa.eu/odr> vorbringen.
28. Wenn TP von einem (spezifischen Verdachtsfall von) Betrug oder einer Sicherheitsbedrohung Kenntnis hat, die Auswirkungen auf den Zahlungspartner haben kann, wird TP den Zahlungspartner per E-Mail schnellstmöglich darüber informieren.

Haftung von TP

29. TP übernimmt gegenüber dem Zahlungspartner keine Haftung, es sei denn, dem Zahlungspartner entsteht ein Schaden, der unmittelbar dem Vorsatz oder der groben Fahrlässigkeit seitens TP zuzuschreiben ist. Die Gesamthaftung von TP gegenüber dem Zahlungspartner ist (kumulativ) auf den Betrag beschränkt, der in dem jeweiligen Fall auf der Grundlage der von TP abgeschlossenen Haftpflichtversicherung gezahlt wird. Wenn aus irgendeinem Grund keine Zahlung seitens der Versicherung geleistet wird, ist die Haftung von TP gegenüber dem Zahlungspartner, unabhängig von der Rechtsgrundlage, (kumulativ) auf EUR 10.000 (zehntausend Euro) oder den Gegenwert in der Landeswährung beschränkt.
30. Beträge, die von Kunden fällig werden, sind dem von TP an den Zahlungspartner fälligen Saldo gemäß Paragraf 21 nur in dem Umfang zuzurechnen, in dem ein solcher Betrag von TP oder der Stiftung entgegengenommen wurde. TP haftet nicht für Schäden, die eintreten, weil Kunden ihre finanziellen Pflichten gegenüber dem Zahlungspartner nicht erfüllen.
31. Der Zahlungspartner informiert TP umgehend und spätestens dreizehn (13) Monate nach der Wertstellung nicht zulässiger oder falscher Zahlungstransaktionen per E-Mail.

Sonstige Bestimmungen

32. Die TP-Zahlungsdienstverwaltung wird in Kombination mit der Takeaway.com -Verwaltung einen vollständigen Nachweis erbringen, wobei der Zahlungspartner jedoch gegenteilige Belege vorlegen kann.
33. Der Zahlungspartner verzichtet auf jedes Recht, die Aussetzung der Zahlungen oder eine Verrechnung in Anspruch zu nehmen.
34. TP kann ihre Rechte und Pflichten, die aus den Zahlungsdiensten entstehen, an Dritte übertragen.
35. Der Zahlungspartner wird Vertraulichkeit im Hinblick auf die Zahlungsdienste wahren und Informationen, die er im Hinblick auf die Zahlungsdienste erhält, nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine solche Weitergabe erfolgt nach der vorausgehenden Genehmigung seitens TP, oder die Offenlegung der entsprechenden Informationen ist auf der Grundlage von Gesetzen oder Regelungen, auf der Basis einer Vorschrift einer staatlich anerkannten Börse oder einer verbindlichen Entscheidung eines Gerichts oder einer sonstigen staatlichen Stelle erforderlich.
36. Sollte eine Bestimmung dieser Zahlungsbedingungen ganz oder teilweise nichtig, ungültig oder nicht

durchsetzbar sein, wird davon ausgegangen, dass die relevante Bestimmung oder der relevante Teil nicht Bestandteil dieser Zahlungsbedingungen ist, wodurch jedoch die Gültigkeit, Verbindlichkeit und Durchsetzbarkeit der anderen Bestimmungen in diesen Zahlungsbedingungen nicht berührt wird.

37. Die folgenden Bestimmungen des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs gelten nicht für die Beziehung zwischen TP und dem Zahlungspartner unter den Zahlungsbedingungen: Artikel 7:516, 7:517, 7:518 und 7:519, Artikel 7:520(1), Artikel 7:522(3), Artikel 7:527, Artikel 7:529 bis 7:531, Artikel 7:534 und Artikel 7:543, 7:544 und 7:545 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie alle Gesetze gemäß und/oder auf der Grundlage von diesen Artikeln. Sofern nicht bereits durch die im vorstehenden Satz genannten Artikel erfasst, kommen zudem die Regelungen bezüglich der Bereitstellung von Informationen unter dem Erlass über die Aufsicht über das Marktverhalten (Finanzinstitute) (Besluit gedragstoezicht financiële ondernemingen Wft), die aus Titel III PSD 2 folgen, nicht zur Anwendung.
38. Paragraf 37 dieser Zahlungsbedingungen enthält den Ausschluss der relevanten Bestimmungen von PSD 2, wie im niederländischen Recht umgesetzt. Folglich gelten alle Regelungen im Hinblick auf den Inhalt und die Bereitstellung von Informationen, die unter Titel III PSD 2 erforderlich sind, sowie die folgenden Bestimmungen aus Titel IV PSD 2 nicht für die Zahlungsdienste, die TP unter diesen Zahlungsbedingungen erbringt: : Artikel 62(1), Artikel 64(3), Artikel 72, Artikel 74, Artikel 76, Artikel 77, Artikel 80 und Artikel 89 aus PSD 2 sowie alle Gesetze gemäß und/oder auf der Grundlage von diesen Artikeln, im anwendbaren Umfang, einschließlich der Umsetzung dieser Artikel aus PSD 2 im ausländischen Recht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants gelten für die Beziehungen zwischen Takeaway.com und den Restaurants, die sich für das Stempelkartenprogramm angemeldet haben.

Definitionen

Definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Restaurants – die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants.

Stempelkarte Restaurant – ein Restaurant, das sich für das Stempelkartenprogramm angemeldet hat.

Stempel – Restaurantspezifischer Stempel, der für jede Bestellung vergeben wird, die bei einem Stempelkarte Restaurant eingeht.

Stempelkarte – Restaurantspezifische Übersicht über gesammelte Stempel eines Kunden, per E-Mail erhalten, die vollständig ist, nachdem fünf Stempel gesammelt wurden.

Stempelkartenprogramm – Treueprogramm auf Kosten des Stempelkarte Restaurants, das es Kunden ermöglicht, Stempel von Stempelkarte Restaurants auf einer Stempelkarte zu sammeln, die voll ist, nachdem fünf Stempel vom selben Stempelkarte Restaurant gesammelt wurden und woraus anschließend ein Stempelkarten-Gutschein wird, der bei einer Bestellung bei diesem Stempelkarte Restaurant eingelöst werden kann.

Stempelkarten-Gutschein – Restaurantspezifischer Gutschein, der aus einer vollen Stempelkarte hervorgeht, mit einem Wert von 10% der gesamten Bestellmenge der fünf Bestellungen, für die die Stempel gesammelt wurden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants – diese Allgemeinen Bedingungen in Bezug auf das Stempelkartenprogramm von Takeaway.com, in der jeweils gültigen Fassung.

Anwendbarkeit

1. Um am Stempelkartenprogramm teilzunehmen und Kunden Stempel geben zu können, muss sich ein Restaurant für das Stempelkartenprogramm anmelden. Restaurants können sich anmelden, indem Sie die entsprechende Option im Registrierungsformular des Restaurants ankreuzen, indem Sie sich über den Kundenservice von Takeaway.com anmelden oder indem Sie im Restaurantportal auf die Schaltfläche „Jetzt teilnehmen“ klicken.
2. Mit der Anmeldung zum Stempelkartenprogramm, erklärt sich ein Restaurant einverstanden, dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants für die Beziehungen zwischen Takeaway.com und dem am Stempelkartenprogramm Stempelkarte Restaurant gelten sowie für die Beziehungen zwischen dem Restaurant und Kunden, die sich aufgrund der Teilnahme des Restaurants am Programm ergeben.
3. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants gelten weiterhin für die Beziehung zwischen Takeaway.com und dem Restaurant, sofern sie nicht ausdrücklich von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarte Restaurants abweichen. In diesem Fall gelten Letztere.
4. Takeaway.com kann nach eigenem Ermessen die Teilnahme eines Restaurants am Stempelkartenprogramm verweigern.

Stempel

5. Stempel werden ausschließlich von einem Stempelkarte Restaurant an einen Kunden vergeben.
6. Takeaway.com ist lediglich technischer Anbieter des Stempelkartenprogramms und veröffentlicht das Stempelkartenprogramm auf seiner Plattform.
7. Kunden mit einer gültigen E-Mail-Adresse erhalten automatisch 1 Stempel für jede Bestellung, die bei einem Stempelkarte Restaurant eingeht.

8. Nach der Bestellung eines Stempelkarte Restaurants erhält ein Kunde, der für den Newsletter angemeldet ist, automatisch innerhalb von 48 Stunden eine E-Mail mit der aktuellen Übersicht über die Stempelkarten. Maximal sieben Stempelkarten von Stempelkarte Restaurants werden angezeigt, sortiert nach der Anzahl der Stempel.
9. Eine Stempelkarte ist voll, nachdem Sie fünf Stempel von demselben Stempelkarte Restaurant gesammelt haben. Ein Stempelkarten-Gutschein wird dem Kunden innerhalb von 48 Stunden nach Vervollständigung der Stempelkarte per E-Mail zugesandt.
10. Die Stempel verfallen 12 Monate nach dem Datum, an dem die Stempel an den Kunden vergeben wurden.
11. Stempel sind nicht übertragbar zwischen Stempelkarte Restaurants, Kunden, E-Mail-Adressen, Stempelkarten oder anderweitig.
12. Takeaway.com wird Stempel korrigieren, die vergeben wurden, wenn die Bestellung bzw. Zahlung storniert wurde. Wenn eine solcher Stempel eine Stempelkarte vervollständigt und einen Stempelkarten-Gutschein erstellt, gilt der Stempel als gültig und die Stempelkarten-Gutschein kann bei dem Stempelkarte Restaurant eingelöst werden.

Stempelkarten-Gutschein

13. Ein Stempelkarten-Gutschein:
 - kann nur mit einer Bestellung bei dem Stempelkarte Restaurant eingelöst werden, von dem die Stempel stammen;
 - können nur in Verbindung mit einer Online-Zahlung eingelöst werden; und
 - kann nicht mit einem anderen Gutschein kombiniert werden.
14. Der Stempelkarten-Gutschein ist bis zu 90 Tage nach Ausstellung des Stempelkarten-Gutscheins einlösbar.
15. Der Wert eines Stempelkarten-Gutscheins beträgt 10% der Gesamtbestellmenge der fünf Bestellungen, für die Stempel vergeben wurden.
16. Der Stempelkarten-Gutschein muss nicht mit einer einzigen Bestellung eingelöst werden, sondern kann auf so viele Bestellungen wie nötig angewendet werden, bis der gesamte Wert des Gutscheins verwendet wurde.
17. Die Kosten eines eingelösten Stempelkarten-Gutscheins gehen zu Lasten des Stempelkarte Restaurants.
18. Der Gesamtbetrag, der von Kunden mit Stempelkarten-Gutscheinen in einem Stempelkarte Restaurant bezahlt wird, wird gesondert auf der Rechnung von Takeaway.com an das Stempelkarte Restaurant aufgeführt.
19. Die Provision, die das Stempelkarte Restaurant an Takeaway.com zahlt, richtet sich nach dem Gesamtwert der Bestellung des Kunden (also auch über den Betrag des Gutscheins).

Dauer, Änderung und Kündigung des Stempelkartenprogramms

20. Takeaway.com kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants, Bedingungen des Stempelkartenprogramms, einschließlich Einlöseverfahren und Prämien in jeglicher Hinsicht, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, können wir Fristen für die Sammlung oder Rücknahme oder Verwendung von Stempeln oder Stempelkarten-Gutscheinen hinzufügen, löschen oder ändern. Takeaway.com wird die geänderten Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants im Restaurant-Portal veröffentlichen.
21. Ein Restaurant, das am Stempelkartenprogramm teilnimmt, akzeptiert alle Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants.
22. Einem Restaurant steht es frei, seine Teilnahme am Stempelkartenprogramm jederzeit zu beenden. Restaurants können die Teilnahme am Stempelkartenprogramm kündigen, indem sie den Kundenservice

von Takeaway.com kontaktieren.

23. Im Falle einer Kündigung durch ein Stempelkarte Restaurant erhält ein Kunde keine Stempel mehr von diesem Restaurant. Die Stempelkarten-Gutscheine für dieses Restaurant bleiben jedoch bis zu ihrem Verfallsdatum gültig.
24. Wenn ein Kunde Stempel gesammelt hat, die nicht mehr eingelöst werden können, weil das Restaurant seine Teilnahme am Stempelkartenprogramm beendet hat, kann Takeaway.com den Betrag in Höhe des Wertes der ausstehenden Stempel vom Restaurant in Anspruch nehmen.
25. Takeaway.com behält sich das Recht vor, das Stempelkartenprogramm jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu kündigen. Im Falle einer Stornierung des Stempelkartenprogramms, können Kunden keine Stempel mehr sammeln. Die Stempelkarten-Gutscheine bleiben jedoch bis zu ihrem Verfallsdatum gültig.
26. Takeaway.com behält sich das Recht vor, ein Restaurant von der Teilnahme am Stempelkartenprogramm zurückzuhalten oder auszusetzen, wenn (vermutete) Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Restaurants oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stempelkarten Restaurants bestehen.

Sonstiges

27. Die Haftung von Takeaway.com ist beschränkt, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Restaurants beschrieben.
28. Das Restaurant ist für die Bearbeitung von Kundenbeschwerden über das Stempelkartenprogramm verantwortlich.
29. Das Rechtsverhältnis zwischen Takeaway.com und dem Restaurant wird durch Niederländischen Recht geregelt. Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit diesem Rechtsverhältnis entstehen, werden ausschließlich durch die Gerichte in Amsterdam beigelegt.